

PORSCHE SCENE **LIVE**

05/2010 Unabhängiges Magazin für die Porsche-Community

Mai 2010 · Deutschland · € 4,30



▶ 650 PS, kein Ende in Sicht: GT2 Clubsport



▶ 2005er Cayman: Mirow-Motor, 3.800 cm³



▶ Das Geheimnis liegt in den Konturen: 1991er turbo 3,3 erinnert an die GT-BPR-Serie



Hintergründig: Interview mit Gunther Kussauer
Präsident Porsche Club 928 Deutschland e.V.

WWW.PORSCHE-SCENE.DE





Besondere Mitgliedergabe: Anlässlich der Weihnachtsfeier enthüllten (v. li.) Sportleiter Kurt Schaber, Vizepräsidentin Birgit Stanzl und Präsidentin Marita Kunzmann den 968



Einmalige Offerte: Kein anderer Porsche-Club in Deutschland verwirklichte einen vereinseigenen Clubsportwagen



Klassisches Räderdesign, modernes Reifenmaterial: Der Michelin "Sport Cup TL (91Y)" verspricht auch in 17-Zoll-Abmessungen konkurrenzfähiges Haftungs-niveau

Gründungsjahr des Porsche Club Baden e.V. war 1984, folglich konnte 2009 25-jähriges Bestehen gefeiert werden. Die vorwiegend in der Region Karlsruhe beheimateten Mitglieder haben die Möglichkeit, auf ein vereinseigenes 968 Coupé für Clubsport-Aktivitäten zurückzugreifen. Diesen Service bietet kein anderer der 84 Porsche-Clubs in Deutschland. Sportleiter Kurt Schaber, Juliette Schaber und Rudolf Scheipers zeichneten für die Realisierung verantwortlich. Am 28. März absolvierte das umgerüstete Serien-Coupé anlässlich der Deutschen Slalom-Trophäe auf der Stuttgarter Solitude den ersten offiziellen Einsatz.

Porsche Club Baden e.V.:

eigener Clubsportwagen als Alleinstellungsmerkmal

- ▶ **Auf Fahrzeit oder Gleichmäßigkeit:** für Slalom-Wettbewerbe konzipiert
- ▶ **Einzigartig unter 84 Porsche-Clubs in Deutschland:** 968 für Mitglieder
- ▶ **Bis hin zur Porsche Club Historic Challenge:** Ausbauoptionen eingeplant

Am 5. Dezember 2009 war es soweit: Der Porsche Club Baden e.V. mit Vereinssitz in Karlsruhe präsentierte im Rahmen einer Weihnachtsfeier einen neuen Clubsportwagen. Dabei handelt es sich – selbstverständlich – um einen Porsche, nämlich ein 968 Coupé. Mitglieder und Sponsoren trugen zur Finanzierung bei. Die für Sparteinsätze erforderlichen Modifikationen umfassen ein auf 40 Millimeter Tieferlegung justiertes KW-Fahrwerk, 17-Zoll-Sportreifen des Typs "Sport Cup TL" von Michelin, Sport-Schalensitze sowie ein Sportlenkrad. Das 240 PS starke 968 Coupé steht allen Mitgliedern des Porsche Clubs Baden e.V. für Slalom-Veranstaltungen zur Verfügung. Als mobile Visitenkarte begleitet es die Badener Porsche-Enthusiasten bei Ausfahrten und zieht in seinem eigenständigen Design in den Clubfarben die Blicke auf sich. Nach etlichen Slalom-Wettbewerben in den

vergangenen Jahren mit dem bereits 2003 erstellten ersten Clubsportwagen, einem Porsche 944 S2, wird nun die neue Saison unter die ACT-Räder im klassischen Kreuzspeichen-Design genommen.

Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Sportfahrer des Porsche Clubs Baden e.V. an der Deutschen Slalom-Trophäe und den Slalom-Veranstaltungen des Porsche Clubs Ortenau teilnehmen. Angeboten werden Slalom-Wettbewerbe auf reine Bestzeit oder Gleichmäßigkeit. Durch die Kombination aus erfahrenen Piloten und Teilnehmern ohne jede Vorprägung ergeben sich oft auch Überraschungen in der jährlichen Clubmeisterschaft. Talente entdecken ihr Interesse am Slalom und können von den "alten Hasen" einiges über theoretische Ideallinien und deren praktische Umsetzung erfahren. Außer Slalom-Wettbewerben

mit dem Clubsportwagen bietet der Porsche Club Baden e.V. seinen Mitgliedern, die ihren privaten Porsche aktiv bewegen möchten, noch mehr. Als Beispiele seien Fahrertrainings, Porsche Club Cup, Porsche Sports Cup, Porsche Club Historic Challenge (PCHC) sowie umfangreiche individuelle Motorsport-Möglichkeiten genannt.

Auch fern der Rennstrecke bietet das Clubjahr 2010 einmal mehr sportliche oder gesellschaftliche Ereignisse, an denen sich nicht nur Mitglieder beteiligen können. Dazu Präsidentin Marita Kunzmann: "Gäste sind bei uns herzlich willkommen!" Neben den alljährlichen Saisonöffnungs- sowie -abschlussfahrten der Porsche-Clubs-Süd-West-Kooperation steht Interessantes auf dem Programm: Besuch der Porsche Europa Parade in Wien, des neu eröffneten Meilenwerks in Böblingen, Ausfahrten mit den Zielen Elsass, Kraich-

gau, Pfalz sowie Schlossbeleuchtung in Heidelberg, dazu ein Jahresausflug nach Lech am Arlberg. Informationen über die aktuelle Planung, den Clubsportwagen, den Förderkreis und das Clubleben allgemein sind online unter www.porsche-club-baden.de abrufbar.

KONTAKT

Porsche Club Baden e.V. • Geschäftsstelle, Präsidentin Marita Kunzmann
Im Rennich 5 • D-76227 Karlsruhe • Telefon: +49 (0) 721-406638
E-Mail: marita.kunzmann@porsche-club-baden.de • Internet: www.porsche-club-baden.de

Sportleiter Kurt Schaber • Telefon: +49 (0)721-468952
E-Mail: kurt.schaber@porsche-club-baden.de

TECH-SPECS

(Halterangaben, abgeglichen mit Herstellerangaben)

Typ: 1992er 968 Coupé

Erstzulassung: 05.06.1992

Modelljahr: 1992 (N-Programm)

Produktionszahl (Modelljahre 1992 bis 95):
5.731 Exemplare

Karosserie: zweiseitiges, zweitüriges, geschlossenes Coupé aus beidseitig feuerverzinktem Stahlblech

Motor: flüssigkeitsgekühlter Vierzylinder-Leichtmetall-Reihenmotor Typ M44/43; vier Ventile pro Zylinder, zwei obenliegende Nockenwellen (DOHC), Einlass-Nockenwellenverstellung Typ VarioCam; Digitale Bosch-Motor-Elektronik (DME); sequenzielle Kraftstoff-Einspritzung; Dreibeige-Metall-Katalysator, Euro 2

Hubraum: 2.990 ccm

Bohrung: 104 mm

Hub: 88 mm

Motorleistung: 240 PS bei 6.200/min

maximales Drehmoment: 305 Nm bei 4.100/min

Verdichtung: 11,0 : 1

Kraftübertragung: vollsynchronisiertes, mechanisches Sechsgang-Schaltgetriebe Typ G44/00 mit Hinterachse zu einer Einheit verschraubt, Verbindung mit dem Frontmotor durch drehelastische Transaxle-Antriebswelle, Lagerung in Verbindungsrohr; Antrieb über Doppelgelenkwellen zu den Hinterrädern; Zweimassen-Schwungrad, Einscheiben-Trockenkupplung

Bremsanlage: hydraulische Zweikreis-Anlage; serienmäßig schwarz lackierte Vierkolben-Aluminium-Festsättel; innenbelüftete Scheiben (vorn 298

x 28 und hinten 299 x 24 mm), Bremskraftverstärker, Handbremse auf die Hinterräder wirkend; ABS

Radaufhängungen: vorn einzeln an Querlenkern und KW-Federbeinen (McPherson); hinten einzeln an Schräglenkern sowie pro Rad jeweils einer querliegenden Drehstabfeder im Achsquerrohr; KW-Stoßdämpferbeine; Stabilisatoren vorn und hinten; Absenkung um 40 mm gegenüber der Serie

Räder: ACT im Kreuzspeichen-Design (8,5J x 17 ET49 vorn und 9,5J x 17 ET49 hinten)

Reifen (vorn): Michelin "Sport Cup TL (91Y)" (225/45 ZR17)

Reifen (hinten): Michelin "Sport Cup TL (91Y)" (255/40 ZR17)

Leergewicht: 1.370 kg

Beschleunigung (0 - 100 km/h): 6,5 sec.

Höchstgeschwindigkeit (Werksangabe): 252 km/h



Erweiterte Nutzungsoptionen: Sogar die Teilnahme an der Porsche Club Historic Challenge (PCHC, ab Seite 86 in dieser Ausgabe) wäre denkbar



Erstzulassung am 05.06.1992: zu Projektbeginn noch eins von 5.731 968 Coupés, am 28. März bei der Deutschen Slalom-Trophäe auf der Solitude in Stuttgart am Start



Mitverantwortlich für die Wandlung des einstigen Serien-Coupés: Juliette Schaber